

Baustelle „SWG“ → 14. bis 21. Juli 2025



Mit Bauberatung am Dienstag, den 15.07.2025



Freie Presse

Die neue U-Bahn-Baustelle in Freiberg

Der blaue Container mit dem markanten U ist Teil eines Kunstprojektes zum Kulturhauptstadtjahr. Aktuell steht er auf dem Gelände der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg an der Beuststraße. Was halten Passanten davon?

VON STEFFEN JANKOWSKI

FREIBERG – Wie lang würde eine U-Bahn-Fahrt von Freiberg nach New York dauern? Die Frage findet sich in Projektunterlagen, die am Dienstagnachmittag bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg (SWG) an der Beuststraße ausgelegt haben. Auf dem Areal in der Nähe des Freiburger Bahnhofs war am 16. Juli feierlich eine U-Bahn-Station eröffnet worden. Die Station ist ein blaues Acht-Fuß-Überdachungsgelände mit dem markanten U, das als Kunstprojekt im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2025 im Stadtgebiet von Freiberg realisiert wird. Die Station sei von der SWG als Teil des Kunstprojektes „Kunst im Stadtgebiet“ seit 1991 als Epizentrum der Stadtentwicklung und Ideengenerierung für die Stadt Freiberg. Der Einbau einer U-Bahn-Station ist ein langjähriges Ziel der Stadt Freiberg.



SWG-Vorstand Jörg Woidniok (links) eröffnete am Dienstagnachmittag die erste Bauberatung für die U-Bahn-Station auf dem Gelände der Wohnungsgesellschaft an der Beuststraße. FOTO: ECKARDT MILDNER

SWG, sie werde sicher neugierige Blicke ernten. Penja war mit ihrer Mutter Maria dabei: „Wir finden es lustig, dass Freiberg eine U-Bahn bekommt.“ Sie würde sich freuen, wenn die U-Bahn auch in andere Stadtteile kommen würde.

von Schneeberg für Diskussionen gesorgt, so der Geschäftsführer der Seniorenheime Freiberg weiter. Das ist auch das Anliegen der Freiburger U-Bahn - sie soll zu Gesprächen anregen. In der SWG-Baustelle sind

freut sich Carsten Kohlschmidt: „Die Schüler haben Geschichten und Bilder zum Thema U-Bahn gestaltet und sogar Modelle gebastelt.“ Weitere Stationen seien in Vorbereitung. Die U-Bahn-Stationen sind in der SWG-Baustelle

sen und des Sächsischen Wissenschaftsministeriums 1000 Euro Preisgeld sowie Unterstützung durch die Stadt Freiberg freunde gegeben. Die U-Bahn-Stationen sind in der SWG-Baustelle

ner all-

Das Projekt wurde im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 durch die Stadt Freiberg unterstützt!



**CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS**

